

# ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA

Editor: G. WOLF

---

*E 89/1956*

**Caiman latirostris (Schn.)**

**Laufen**

GÖTTINGEN 1960

---

INSTITUT FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN FILM

Der Film ist ein Forschungsdokument und wurde zur Auswertung in Forschung und Hochschulunterricht veröffentlicht  
Länge der Kopie (16-mm-Stummfilm, schwarz-weiß): 15 m  
Vorfuhrdauer: 1 $\frac{1}{2}$  Min. — Vorfuhrgeschwindigkeit: 24 B/s

Die Herstellung des Films erfolgte im Jahre 1952 durch  
das Institut für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen  
(Direktor: Dr.-Ing. G. WOLF)  
Sachbearbeitung: Dr. P. LEYHAUSEN  
Aufnahme: H. SIELMANN

## **Caiman latirostris (Schn.)**

### **Laufen**

Filmbeschreibung von Dr. P. LEYHAUSEN, Wuppertal

Bei den Crocodiliern vermögen die Beine schon recht gut den Körper über kürzere Strecken zu tragen. Die Füße stehen nicht mehr ganz so weit seitlich der Körperlängsachse wie bei den Schwanzlurchen<sup>1)</sup>. Beim schnellen Lauf können gelegentlich schon für kurze Momente zwei Füße gleichzeitig vom Boden abgehoben sein, ohne daß das Tier aus dem Gleichgewicht kommt. Dennoch zeigen die Aufnahmen von oben deutlich, wie die Schlängelung des Körpers auch bei diesen Tieren vor allem bei langsamer Fortbewegung noch mitbeteiligt ist.

Der hier verwendete Kaiman war etwa 70 cm lang. Er lief nahezu automatisch in der gegebenen Richtung geradeaus, wo immer man ihn auch auf den Boden niedersetzte.

Die Aufnahmen für den Film wurden im Tierpark München-Hellabrunn durchgeführt. Sie erfolgten mit 24 B/s auf Normalfilm (35 mm, s. w.). Für Einstellung 1 und 2 wurde eine Brennweite von 200 mm, für Einstellung 3 von 300 mm verwendet.

### **Literatur**

[1] GRAY, J., How Animals Move. University Press, Cambridge 1953.

---

<sup>1)</sup> Salamandra maculosa — Laufen. ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA, Film E 88, 1952.